

Hochhausbrände

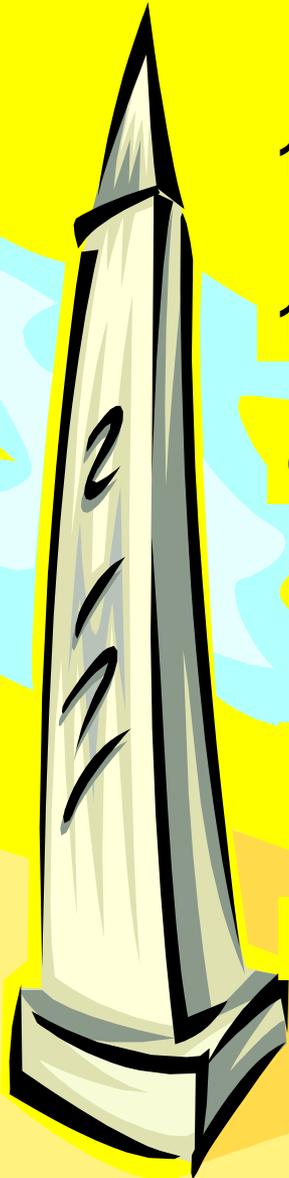


Besondere Gefahren eines Hochhauses:

- Der Einsatz von Leitern zur Personenrettung ist ausgeschlossen
- Der Außenangriff steht nicht zur Verfügung
- Aufgrund des großen Höhenunterschiedes ist die Verweildauer, der aus den oberen Geschossen Flüchtenden im Treppenraum sehr lang
- Die Eingreifzeiten der vorgehenden Kräfte verlängert sich, aufgrund der Gebäudedimensionen. (ca. 15min)
- Die unterschiedliche Art der Nutzung
 - ➔ Wohnhochhaus hohe Belegungsdichte
 - ➔ Verwaltungshochhaus Großraumbüros (schnelle Ausbreitung)
 - ➔ Hotel Ortsunkennnisse der Personen
- Kommunikation der Kräfte untereinander



Hochhausbrände



- 120** BMZ in ständig besetzter Stelle im Gebäude (Schaltzentrale)
- 100** Ein weiterer Feuerwehraufzug
- 60** Tragende Wände = mind. 120 Minuten widerstandsfähig, Treppen in Sicherheitstreppe, Steigleitung trocken, Feuerlöschanlage, Alarmmöglichkeit für Personen - BMZ mit Durchschaltung zur Feuerwehr
- 30** Feuerwehraufzug, selbsttätige Feuerlöschanlage (z.B. Sp) kann verlangt werden oder bei erhöhter Brandgefahr
- 22** Tragende Wände = feuerbeständig, mind. 2 Treppen oder 1 Treppensicherheitsraum



Hochhausbrände



Ausrüstung des Stoßtrupps:

- persönliche Schutzausrüstung
- Atemschutzgerät
- Fluchthauben
- Feuerwehrleine
- 2 Handsprechfunkgeräte (ELW)
- Beleuchtungsgerät 3x
- 2 Tragekörbe mit je 3 C-Schläuchen
- Signierkreide
- C-Strahlrohr
- Brechwerkzeug
- Handräder
- Wasserpumpenzange
- Feuerwehraxt
- Übergangsstück B-C
- Kupplungsschlüssel
- Verteiler
- Wärmebildkamera



Hochhausbrände



Aufgabenzuordnung Löschzugeinsatz: 1. HLF

Staffelführer

Auf der Anfahrt rüstet sich aus:

- mit PA, Feuerwehrleine, 1.Handfunkgerät, Signierkreide

nach dem Absitzen: (Staffelführer, Angriffstrupp und Unterstützungstrupp rüsten sich aus mit Hochhausausrüstung)

- Beleuchtungsgerät, Feuerwehrraxt, Wärmebildkamera, Wasserpumpenzange und Übergangsstück B/C
- leitet und unterstützt den **Stoßtrupp Hochhaus 1:4**
- übermittelt Nachrichten (Rückmeldung an Zugführer)



Hochhausbrände



Aufgabenzuordnung Löschzugeinsatz: 1. HLF

Maschinist

Auf der Anfahrt:

- positioniert Einsatzfahrzeug mit Rücksicht auf nachrückende Einheiten

nach dem Absitzen:

- rüstet sich aus mit 2. Handfunkgerät und AEF-Box
- bedient Pumpe und Aggregate
- setzt den Verteiler (bei einem B-Schlauch)
- erstellt Wasserversorgung zwischen Pumpe und Verteiler
- unterstützt die Trupps bei Entnahme von Geräten
- bedient Verteiler nach Weisung
- führt die Atemschutzüberwachung



Hochhausbrände



Aufgabenzuordnung Löschzugeinsatz: 1. HLF

Angriffstrupp

Auf der Anfahrt:

- rüstet sich aus mit PA, Feuerwehreine, Fluchthauben

nach dem Absitzen:

- rüstet sich aus mit C-Strahlr., Beleuchtungsgerät, Brechwerkzeug, Verteiler, zwei Schlauchtragekörbe
- Aufzugnutzung ist einzig und allein Entscheidung des Einsatzleiters vor Ort
- bei tatsächlicher Aufzugsnutzung nur mit angeschlossenen PA, Ausstieg zwei Etagen unterhalb des Brandgeschosses
- nimmt Steigleitung in Betrieb und sichert sich ausreichend Schlauchreserve
- bei vorhandenen Wandhydranten wird dieser verwendet
- geht mit Unterstützungstrupp zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vor



Hochhausbrände



Aufgabenzuordnung Löschzugeinsatz: 1. HLF

Unterstützungstrupp

Auf der Anfahrt:

- rüstet sich aus mit PA, Feuerwehrleine, Fluchthauben, 3. Noch fehlendes Funkgerät (zur Zeit ELW), Signierkreide, Beleuchtungsgerät

nach dem Absitzen:

- geht mit Angriffstrupp zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vor
- kontrolliert darüber liegende Wohnungen/Räume
- kontrolliert das in Frage kommende Treppenhaus, sowie die Steigleitung



Hochhausbrände



Aufgabenzuordnung Löschzugeinsatz: DLK

Einsatzleiter

Auf der Anfahrt:

- positioniert Einsatzfahrzeug mit Rücksicht auf nachrückende Einheiten

nach dem Absitzen:

- rüstet sich aus mit Maskenbüchse, Feuerwehreine, 1. Handfunkgerät
- steht für weitere Aufgaben zur Verfügung sofern DLK nicht eigenständig eingesetzt wird
- beobachtet Gebäude
- beruhigend auf Bewohner einwirken



Hochhausbrände



Aufgabenzuordnung Löschzugeinsatz: DLK

Maschinist

Auf der Anfahrt:

- positioniert Einsatzfahrzeug mit Rücksicht auf nachrückende Einheiten

nach dem Absitzen:

- rüstet sich aus mit 2. Handfunkgerät
- verbleibt am Fahrzeug
- unterstützt die eingesetzten Einheiten bei Entnahme von Geräten



Aufgabenzuordnung Löschzugeinsatz: DLK

Feuerwehrmann

nach dem Absitzen:

- rüstet sich aus mit Maskenbüchse, Feuerwehrleine
- unterstützt den Maschinisten vom erstankommenden HLF beim Abnehmen der fahrbaren Haspel
- erstellt die Wasserversorgung zwischen Verteiler und Einspeisung / Hydranten und Fahrzeug

Hochhausbrände



Aufgabenzuordnung Löschzugeinsatz: 2. HLF

Maschinist

Auf der Anfahrt:

- positioniert Einsatzfahrzeug mit Rücksicht auf nachrückende Einheiten

nach dem Absitzen:

- rüstet sich aus mit 2. Handfunkgerät und AEF-Box
- verbleibt am Fahrzeug
- bedient Pumpe und Aggregate
- unterstützt die Trupps bei Entnahme von Geräten
- führt die Atemschutzüberwachung



Aufgabenzuordnung Löschzugeinsatz: 2. HLF

Staffelführer

Auf der Anfahrt:

- rüstet sich aus mit Maskenbüchse, Feuerwehreine, 1. Handfunkgerät

nach dem Absitzen:

- rüstet sich aus mit Beleuchtungsgerät
- Erkundung
- unterstützt Zugführer nach Weisung
- übermittelt Nachrichten (Rückmeldungen an Zugführer)

Hochhausbrände



Aufgabenzuordnung Löschzugeinsatz: 2. HLF

Angriffstrupp

Auf der Anfahrt:

- rüstet sich aus mit Atemschutzmaske, Feuerwehrleine, Fluchthauben,
- 3. Noch fehlendes Funkgerät

nach dem Absitzen:

- rüstet sich mit Langzeit-Pressluftatmern aus
- steht als Rettungstrupp zur Verfügung



Hochhausbrände



Aufgabenzuordnung Löschzugeinsatz: 2. HLF

Unterstützungstrupp

Auf der Anfahrt:

- rüstet sich aus mit Maskenbüchse, Feuerwehreine und Handlampen

nach dem Absitzen:

- bringt Aufzüge auf Erdgleiche und blockiert diese
- Registrierung von Personen
- betreut ggf. Personen
- stellt den Nachschub für die Eingesetzten Einheiten sicher
- steht für weitere Aufgaben zur Verfügung



Hochhausbrände



Aufgabenzuordnung Löschzugeinsatz: RTW

Besatzung

Auf der Anfahrt:

- positioniert Einsatzfahrzeug mit Rücksicht auf vorausfahrende und nachrückende Einheiten außerhalb des Gefahrenbereichs

nach dem Absitzen:

- rüstet sich mit Maskenbüchsen, Feuerwehrleinen und Handfunkgerät
- sichert rettungsdienstliche Versorgung für Verletzte Personen und Einsatzkräfte, insbesondere im Gefahrenbereich



Hochhausbrände



Zeitlicher Ablauf - Löschzugeinsatz:

- 00:00 Ankunft
- 01:00 Erkundung
- 02:30 Einspeisung / Wasserversorgung erstellt
- 03:10 Angriffstrupp vom 2. HLF als Rettungstrupp in Bereitschaft
- 05:00 Löschbereitschaft im 10. OG hergestellt

